

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: FV/5017/2021

Finanzverwaltung
Jochmann, JudithDatum: 28. April 2021
AZ:

Beratungsfolge	Termin	
Haupt- und Finanzausschuss		öffentlich

Information und Beschlussfassung zur Mitgliedschaft Herzogenaurachs in der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e.V und in der Deutschen Fachwerkstraße

Beschlussvorschlag:

a) Die Stadt Herzogenaurach strebt eine Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e.V. an. Die Kosten betragen derzeit 588,65 EUR (0,037 EUR pro Einwohner; 23.126 Einwohner). Der zu zahlende Jahresbeitrag ist im Haushalt eingeplant und wird in den Folgejahren jeweils im Haushaltsplan berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

b) Die Stadt Herzogenaurach strebt eine Mitgliedschaft in der Deutschen Fachwerkstraße an und wird sich an der fränkischen Regionalstrecke aktiv beteiligen. Die Kosten betragen derzeit 3.400 EUR (0,075 EUR pro Einwohner 1.734,45 EUR sowie 1,50 EUR pro Gästebett – ausgenommen sind Fach-/Kurkliniken 1.127 Betten) . Der zu zahlende Jahresbeitrag ist im Haushalt eingeplant und wird in den Folgejahren jeweils im Haushaltsplan berücksichtigt.

Erläuterungen:

Die Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e.V. wurde im Jahr 1975 gegründet. Ziel war es, den Wert des Fachwerks stärker in das Bewusstsein der Gesellschaft zu stellen. Mittlerweile sind 130 Fachwerkstädte in der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e.V. (ARGE) organisiert. Die ARGE ist ein Netzwerk von Städten mit bedeutendem Fachwerkbestand. Sie dient dem Erfahrungsaustausch, gibt Hilfestellung und Beratung in rechtlichen und bautechnischen Fragen zur Erhaltung und Sanierung des Fachwerkbestands. Zudem dient die ARGE als

Interessenvertretung gegenüber der Politik und sie betreibt Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der Mitglieder.

Kosten der Mitgliedschaft in der ARGE:

Einwohner x 0,037 EUR oder mind. 250,00 EUR / höchstens 950,00 EUR.

Die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e.V. ist Grundlage für eine Mitgliedschaft in der Deutschen Fachwerkstraße.

Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e.V. kann die Stadt Herzogenaurach auch Mitglied in der Deutschen Fachwerkstraße (DFS) werden.

Die Deutsche Fachwerkstraße wurde 1990 ins Leben gerufen. Sie umfasst mittlerweile 8 Regionalstrecken (inkl. der am 3. März 2021 in Bad Windsheim gegründeten neuen Regionalstrecke Franken) und 115 Mitgliedsstädte. Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen in der gemeinsamen und gegenseitigen Bewerbung in den Gebieten der Regionalrouten, in bundesweiten Marketingaktivitäten in den Zielgruppen und Angeboten für Pkw-Reisende, Wohnmobilreisende, Fahrradreisende, etc.. Angebote für Wanderreisen und Oldtimerreisen sind derzeit im Aufbau. In den Auslandsmärkten ist die DFS in Dänemark, Schweden, den Niederlanden und der Schweiz aktiv.

Kosten der Mitgliedschaft in der Deutschen Fachwerkstraße:

Einwohner x 0,075 EUR + Anzahl der Gästebetten x 1,50 EUR ohne Klinikbetten. Der Mindestbeitrag beträgt 1.000,00 EUR der Höchstbeitrag beträgt 3.400,00 EUR.

Dauer der Mitgliedschaften:

Ein Austritt aus der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e.V. ist durch schriftliche Erklärung zum jeweils 30.06. zum Ende des darauffolgenden Geschäftsjahres möglich. Eine Mitgliedschaft in der Deutschen Fachwerkstraße endet mit dem Austritt aus der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e.V. oder durch gesonderte Kündigung zum 30.06. mit Ablauf des darauffolgenden Geschäftsjahres.

Der Nutzen der Mitgliedschaften für die Stadt Herzogenaurach fußt vor allem darauf, dass durch die Einbindung Herzogenaurachs auf der - aktuell in Planung befindlichen „Fränkischen Fachwerkroute“ - touristische Potenziale in den relevanten Zielgruppen in bester Weise genutzt werden können und so ein positiver Beitrag im Zuge der Tourismusentwicklung zu verzeichnen sein wird.

Zur neuen Regionalstrecke der Deutschen Fachwerkstraße in Franken gehören bereits die Städte Bad Windsheim, Marktbreit, Ochsenfurt, Untermerzbach, Seßlach, Ebern, Cadolzburg, Stadtlauringen, Königsberg in Bayern, Baunach, Haßfurt und Marktzeuln. In Planung sind zudem noch Coburg und Bad Colberg Heldburg (Interessensbekundungen).

Anlagen:

Herzogenaurach, 28. April 2021

Jochmann, Judith